



LEADER „Land des Roten Porphyrs“ Stadt Froburg

Neu- und Umgestaltung Freiflächen um Kirche und ehemalige Schule im Ortskern Greifenhain

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT

Freistaat
SACHSEN

Vorhaben im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie

mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen

im Rahmen des



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



www.eler.sachsen.de

Nach über 15 Jahren erfolgloser Bemühungen der Stadt Froburg seit Einstellung des Schulbetriebes in der ehemaligen Oberschule, später nur Grundschule, Greifenhain ist es nun gelungen die Auseinandersetzung zum Grundstückseigentum „Kirchschullehn“ mit der Evangelischen Kirche und den Verkauf des ehemaligen Schulgebäudes voranzubringen. Der Eigentumsübergang erfolgt 2019.

Im Rahmen dieser Auseinandersetzung und des Verkaufs wurden Regelungen getroffen, welche Flächen zwischen Kirche, ehemaligem Schulgebäude und Friedhof im Eigentum der Stadt Froburg verbleiben werden. Gleichzeitig wurde festgelegt, welche Flächen davon künftig als öffentlich gewidmete Flächen erhalten bleiben oder hinzukommen.

Kernpunkt der geplanten Um- und Neugestaltung ist der Ausbau eines neuen Weges vom vorhandenen bereits ausgebauten Straßen- und Wegenetz „Kirchring“ um das Gemeindezentrum, Kindertagesstätte, Feuerwehr, Kirche, Friedhof sowie den anliegenden Grundstücken der alten Schule und des Pfarrhauses.

Über diesen neuen öffentlichen Weg für Anliegerverkehr, Ver- und Entsorgungsverkehr, Fußgänger und Radfahrer soll künftig nicht nur Zufahrt und Zugang von und zur Kirche / Friedhof gewährleistet werden, sondern durch dessen Herstellung kann auch die Zufahrt und der Zugang für Eigentümer und künftige Nutzer der alten Schule und zum Pfarrhaus gewährleistet werden.

Gleichzeitig wurde im Rahmen der Auseinandersetzung zum Grundstückseigentum „Kirchsullehn“ vereinbart, dass die Stadt öffentliche Parkstellflächen für Friedhof und Kirche Greifenhain in diesem Bereich mit schafft. Friedhofsträger ist die Kirchgemeinde.

Das ehemalige Schulgebäude steht unter Denkmalschutz. Es ist im Vergleich mit anderen alten Dorfschulgebäuden in vielen Ortsteilen von Frohburg mit ähnlichen Eigentumsverhältnissen das mit Abstand bauhistorisch und architektonisch wertvollste Gebäude.

Der Käufer des alten Schulgebäudes will dieses denkmalgerecht sanieren und vor allem für Wohnzwecke nutzen. Der neu zu gestaltende Bereich zwischen Kirche, ehemaligem Schulgebäude und Friedhof liegt im Ortskern von Greifenhain und grenzt direkt an den kommunalen Gebäudekomplex mit Gemeindezentrum, Mehrzweckhalle, Kindertagesstätte und Feuerwehrgerätehaus Greifenhain an.